

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 19. Mai 2020

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg
Nord-West

**„Gundermann würde ganz handfest praktisch arbeiten,
systemrelevant“ - Andreas Dresen Talkgast bei E-V-A im
Rechenzentrum – Sendungspremiere am Mittwoch, 20. Mai**

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Am Mittwoch, 20. Mai 2020 um 19 Uhr geht die nächste Sendung „E-V-A“, eine Talksendung für Kultur- und Kreativschaffende Potsdam aus dem Rechenzentrum auf Sendung. Andreas Dresen spricht mit Moderator und Zauberer Christian de la Motte über seinen Umgang mit Corona, seine Beziehung zu Potsdam und über seinen neuen Film.

Anja Engel
Leitung und Kulturmanagement
Rechenzentrum
+49.0.179 1895684
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de
www.stiftung-spi.de



Dreh im Kosmos des Rechenzentrums. Foto: Manuels Clemens für RZ spektral

Andreas Dresen, Potsdamer Regisseur, ist der dritte Gast der neuen Talksendung „E-V-A“ auf der corona-bedingt gestarteten Sendeplattform RZ spektral. Das gut [30-minütige Gespräch](#) wurde am Mittwoch letzter Woche im Kosmos im Rechenzentrum aufgezeichnet. Andreas Dresen gibt Einblicke in seine aktuelle Situation, erzählt, was ihm aktuell fehlt, wie er aktuell arbeitet, was laut seiner Einschätzung kommt und was er als nächstes plant. Er berichtet über seine Beziehung zu Krisenzeiten: „Ich hatte immer so das Gefühl, als Ossi ist einem, solche Situation gar nicht so fremd. Ich hab schon ein ganzes Land zusammenkrachen sehen. Das war sehr ungewöhnlich und man musste danach seinen Alltag jahrelang neu sortieren.“ Und er beantwortet auch die Frage, ob Gundermann wohl streamen würde.





E-V-A- steht auch für Extra Vehicular Experience, den Weltraumspaziergang. Christian de la Motte und Andreas Dresen vorm Eiselmosaik. Foto: Manuela Clemens

Auf dem youtube Kanal *RZ spektral* wird das Video am Mittwoch um 19 Uhr als Premiere veröffentlicht. Danach ist es, wie alle anderen Sendungen langfristig verfügbar zum Zuschauen *on demand*. www.tiny.cc/rz-spektral

Seit Mitte April möchte das Projekt Kultur- und Kreativschaffende Potsdams mit Teleshopping, Talkformat und Onlinebühne unterstützen. Bisher liefen drei Sendungen des lokalen **Teleshopping „futura2“**, bei dem Editionen, Fotografien, Accessoires und Möbel von Potsdamer Künstlerinnen und Produzierenden von Nora Fritz jeden zweiten Mittwoch live und persiflierend präsentiert werden. Der Titel des **Talkformats „E-V-A“** steht für Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe, einem Begriff aus der Datenverarbeitung und gibt in etwa 30 minütigen Gesprächen Einblick in das Schaffen einzelner Potsdamer Künstler*innen und ihren Umgang mit der aktuellen Situation und den Einschränkungen. Auf der **Onlinebühne** des RZ spektral werden einmal monatlich Konzerte gestreamt. Die **digitale Sendepattform RZ spektral** wird von einem 10 köpfigen Team von Kreativen und Künstlerinnen aus dem Rechenzentrum um Haus- und Projektleitung *Anja Engel* umgesetzt. *414films* gestalten Bewegtbild und Schnitt, das *Studio Mikalo* gestaltet die Designanwendungen, *Manuela Clemens* ist als Set- und Produktfotografin sowie Futur2 Assistentin dabei. *Nora Fritz* kuratiert und präsentiert das Teleshopping „futura2“. *Kristina Tschesch* und *Christian de la Motte* sind als Moderator*innen von E-V-A dabei. Der FÜR e.V. unterstützt das Projekt gestalterisch und koordinativ. Das Projekt der Stiftung SPI wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.

Das RZ ist ein Kunst- und Kreativhaus für über 200 Kultur- und Kreativschaffende im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Rechenzentrums an der Ecke Dortu-Breite Straße. Seit September 2015 begleitet die Stiftung SPI, NL Brandenburg Nord West die Transformation zum lebendigen Arbeits- und Begegnungsortes als Betreiberin des Projekts. Die aktuellen Verträge laufen bis zum 31.12.2023.

